



MVV Energie – Der Zukunftsversorger

Fact Book

1. Halbjahr 2011/12

15. Mai 2012

www.mvv-investor.de



Finanzdaten für das 1. Halbjahr 2011/12

Bereinigte Kennzahlen des MVV Energie Konzerns im 1. Halbjahr 2011/12

Ergebnisentwicklung in Mio Euro

	2011/12 (1.10-31.3.)	2010/11 (1.10-31.3.)	% Vorjahr
Außenumsatz ohne Strom- und Erdgassteuer ¹	2.090	1.901	+10
Adjusted EBITDA ^{1, 2}	260	280	-7
Adjusted EBIT ³	180	204	-12
Adjusted EBT ³	148	173	-14
Bereinigter Periodenüberschuss ³	101	117	-14
Bereinigter Periodenüberschuss nach Fremdanteilen ³	87	98	-11
Bereinigtes Ergebnis je Aktie ³ in Euro	1,32	1,49	-11
Free Cashflow ⁴	-237	26	-

1 Vorjahr angepasst (Ausweisänderung Baukostenzuschüsse)

2 Ohne nicht operative Bewertungseffekte aus Derivaten nach IAS 39 und mit Zinserträgen aus Finanzierungsleasing

3 Ohne nicht operative Bewertungseffekte aus Derivaten nach IAS 39, mit Zinserträgen aus Finanzierungsleasing
und ohne Restrukturierungsaufwand im Vorjahr

4 Mittelzufluss aus der laufenden Geschäftstätigkeit abzgl. Investitionen in immaterielle Vermögenswerte,
Sachanlagen und als Finanzinvestitionen gehaltene Immobilien

Umsatz nach Berichtssegmenten im 1. Halbjahr 2011/12

Umsatz in Mio Euro

	2011/12 (1.10-31.3.)	2010/11 (1.10-31.3.) ¹	% Vorjahr
Erzeugung und Infrastruktur	163	163	0
Handel und Portfoliomanagement	519	347	+50
Vertrieb und Dienstleistungen	1.164	1.161	0
Strategische Beteiligungen	242	228	+6
Sonstiges	2	2	0
Gesamt	<u>2.090</u>	<u>1.901</u>	+10

¹ Vorjahr angepasst (Ausweisänderung Baukostenzuschüsse)

Adjusted EBIT nach Berichtssegmenten im 1. Halbjahr 2011/12

Adjusted EBIT in Mio Euro

	2011/12 (1.10-30.3.)	2010/11 (1.10-30.3.) ¹	% Vorjahr
Erzeugung und Infrastruktur	83	82	+1
Handel und Portfoliomanagement	7	29	-76
Vertrieb und Dienstleistungen	47	48	-2
Strategische Beteiligungen	38	41	-7
Sonstiges	5	4	+25
Gesamt	<u>180</u>	<u>204</u>	-12

¹ Ab GJ 2011/12 verursachungsgerechte Zuordnung der Gemeinkosten auf die Berichtssegmente auf Basis des Capital Employeds (Vorjahr angepasst)

Überleitungsrechnung vom EBIT (GuV) zum Adjusted EBIT im 1. Halbjahr 2011/12

in Mio Euro

	2011/12 (1.10-31.3.)		2010/11 (1.10-31.3.)		+/- Vorjahr
EBIT gemäß Gewinn- und Verlustrechnung	149		227		-78
+ Bewertungseffekte aus Derivaten nach IAS 39	29		-56		+85
+ Restrukturierungsaufwand	-		31		-31
+ Zinserträge aus Finanzierungsleasing	2		2		0
= Adjusted EBIT	<u>180</u>		<u>204</u>		-24

Wesentliche Einflüsse auf die Adjusted EBIT-Entwicklung im 1. Halbjahr 2011/12 im Vergleich zum Vorjahr

Ergebnisverbessernde Effekte

- ▶ Margenverbesserungen im deutschlandweiten Strom- und Gasvertrieb für Industrie und Gewerbe
- ▶ Ausweitung des Windenergiegeschäfts

Ergebnisverschlechternde Effekte

- ▶ Witterungsbedingt geringerer Fernwärme- und Gasabsatz
- ▶ Längerer Stillstand durch Turbinenschaden im Gemeinschaftskraftwerk Kiel (GKK)
- ▶ Niedrigerer Clean Dark Spread aufgrund rückläufiger Strompreise vom Großhandelsmarkt und niedrigerer Kohlepreise; allerdings sind die Strompreise stärker als die Kohlepreise gefallen



Finanzdaten für das Geschäftsjahr 2010/11

Wir haben unsere Ziele im Geschäftsjahr 2010/11 erreicht

▶ **Umsatzziel (ohne Strom- und Erdgassteuer) für das Geschäftsjahr 2010/11 in etwa auf Vorjahresniveau (3,4 Mrd Euro im Geschäftsjahr 2009/10). Mit 3,6 Mrd Euro haben wir unser Umsatzziel übertroffen.**



▶ **Adjusted EBIT-Ziel in etwa auf Vorjahresniveau (243 Mio Euro im Geschäftsjahr 2009/10). Mit einem Adjusted EBIT von 242 Mio Euro haben wir das Ziel erreicht.**



▶ **Zahlung einer konstanten Dividende in Höhe von 0,90 Euro je Aktie für das Geschäftsjahr 2010/11**



Bereinigte Kennzahlen des MVV Energie Konzerns im Geschäftsjahr 2010/11

Ergebnisentwicklung in Mio Euro

	2010/11 (1.10-30.9.)	2009/10 (1.10-30.9.)	% Vorjahr
Außenumsatz ohne Strom- und Erdgassteuer	3.590	3.359	+7
Adjusted EBITDA ¹	394	406	-3
Adjusted EBIT ²	242	243	0
Adjusted EBT ^{2, 3}	179	165	+8
Bereinigter Jahresüberschuss ^{2, 3}	125	105	+19
Bereinigter Jahresüberschuss nach Fremdanteilen ^{2, 3}	108	95	+14
Bereinigtes Ergebnis je Aktie ^{2, 3} in Euro	1,63	1,44	+13
Free Cashflow ⁴	163	154	+6

1 Ohne nicht operative Bewertungseffekte aus Derivaten nach IAS 39 und mit Zinserträgen aus Finanzierungsleasing (Vorjahr angepasst)

2 Ohne nicht operative Bewertungseffekte aus Derivaten nach IAS 39, ohne Restrukturierungsaufwand und mit Zinserträgen aus Finanzierungsleasing (Vorjahr angepasst)

3 Auswirkungen aus dem Verfall der Put-Option Kiel

4 Mittelzufluss aus der laufenden Geschäftstätigkeit abzgl. Investitionen in immaterielle Vermögenswerte, Sachanlagen und als Finanzinvestitionen gehaltene Immobilien

Umsatz nach Berichtssegmenten im Geschäftsjahr 2010/11

Umsatz in Mio Euro

	2010/11 (1.10-30.9.)	2009/10 (1.10-30.9.) ¹ Proforma
Erzeugung und Infrastruktur	320	329
Handel und Portfoliomanagement	800	684
Vertrieb und Dienstleistungen	2.095	1.984
Strategische Beteiligungen	371	356
Sonstiges	4	6
Gesamt	<u>3.590</u>	<u>3.359</u>

¹ Vorjahreszahlen sind errechnete Proforma-Werte

Adjusted EBIT nach Berichtssegmenten im Geschäftsjahr 2010/11

Adjusted EBIT in Mio Euro

	2010/11 (1.10-30.9.)	2009/10 (1.10-30.9.) ¹ Proforma
Erzeugung und Infrastruktur	123	122
Handel und Portfoliomanagement	26	40
Vertrieb und Dienstleistungen	51	39
Strategische Beteiligungen	37	37
Sonstiges	5	5
Gesamt	<u>242</u>	<u>243</u>

¹ Vorjahreszahlen sind errechnete Proforma-Werte

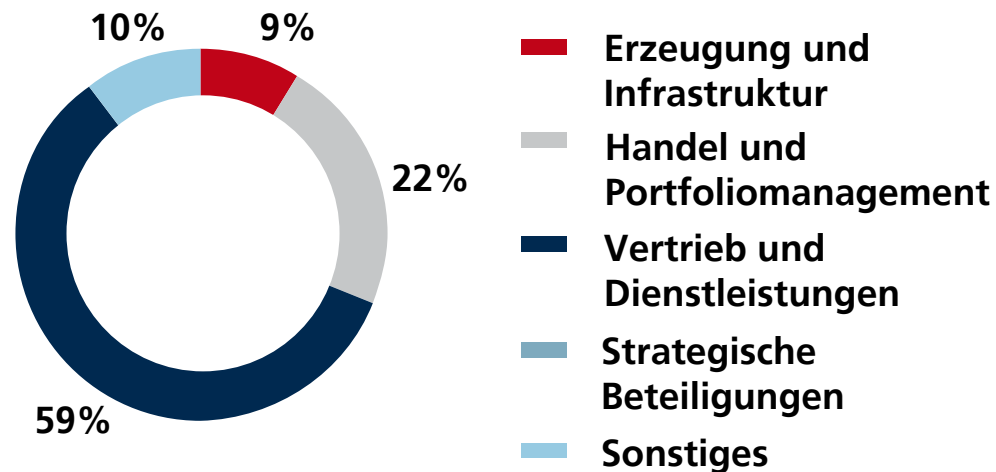
Absatzmengen und angelieferte verwertbare Abfälle im Geschäftsjahr 2010/11

Absatzmengen

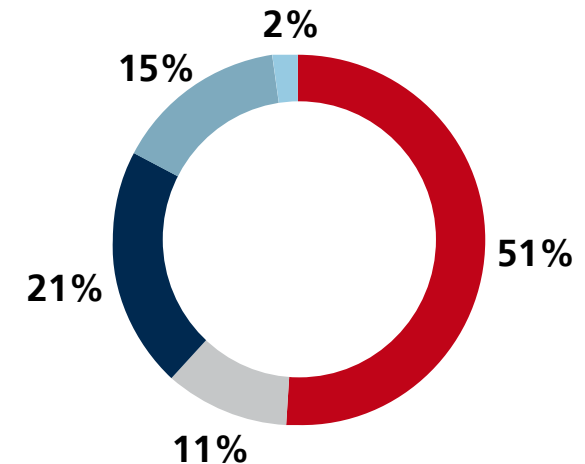
	2010/11 (1.10-30.9.)	2009/10 (1.10-30.9.)	% Vorjahr
Strom in Mio kWh	26.093	23.891	+9
davon Erzeugung und Infrastruktur	155	334	-54
davon Handel und Portfoliomanagement	12.855	10.771	+19
davon Vertrieb und Dienstleistungen	11.678	11.510	+1
davon Strategische Beteiligungen	1.405	1.276	+10
Wärme in Mio kWh	7.288	7.586	-4
Gas in Mio kWh	10.888	11.775	-8
davon Handel und Portfoliomanagement	1.700	2.313	-27
davon Vertrieb und Dienstleistungen	7.759	7.356	+5
davon Strategische Beteiligungen	1.429	2.106	-32
Wasser in Mio m³	53,7	54,2	-1
Angelieferte verwertbare Abfälle in 1000 t	1.835	1.762	+4

Umsatz und Adjusted EBIT nach Berichtssegmenten

Anteil am Außenumsatz im GJ 2010/11



Anteil am Adjusted EBIT im GJ 2010/11



► Kennzahlen (GJ 2010/11 nach IFRS)

Umsatz ¹ :	3.590 Mio Euro
Adjusted EBITDA:	394 Mio Euro
Adjusted EBIT:	242 Mio Euro
Bereinigter Jahresüberschuss:	125 Mio Euro
Bereinigte Eigenkapitalquote:	39,5%
Free Cashflow:	163 Mio Euro
Beschäftigte:	5.923

1 Ohne Strom- und Erdgassteuer

2 Schlusskurs am 14.5.2012: 22,60 Euro

► Bewertungskennzahlen

Unternehmenswert ² / Umsatz:	0,7
Unternehmenswert ² / Adjusted EBITDA:	6,5
Unternehmenswert ² / Adjusted EBIT:	10,6
Kurs-Buchwert-Verhältnis ² :	1,3
Kurs-Gewinn-Verhältnis ² :	13,9
Bereinigtes Ergebnis je Aktie:	1,63 Euro
Dividende je Aktie:	0,90 Euro
Dividendenrendite ² :	4,0%

Überleitungsrechnung vom EBIT (GuV) zum Adjusted EBIT im Geschäftsjahr 2010/11

in Mio Euro

	2010/11 (1.10-30.9.)	2009/10 (1.10-30.9.)	+/- Vorjahr
EBIT gemäß Gewinn- und Verlustrechnung	253	308	-55
+ Bewertungseffekte aus Derivaten nach IAS 39	-46	-69	+23
+ Restrukturierungsaufwand	31	-	+31
+ Zinserträge aus Finanzierungsleasing	4	4	0
= Adjusted EBIT	<u>242</u>	<u>243</u>	-1

Wesentliche Einflüsse auf die Adjusted EBIT-Entwicklung im Vergleich zum Vorjahr

Ergebnisverbessernde Effekte

- ▶ Positive Effekte durch hohe Abschreibungen im Vorjahr bei EDL
- ▶ Verbesserung bei Erzeugung und Umwelt
- ▶ Gasoptimierung und bessere Trading-Ergebnisse
- ▶ Verbesserungen im Teilkonzern Tschechien

Ergebnisverschlechternde Effekte

- ▶ Niedrigere Clean Dark Spreads und höhere Leistungspreise
- ▶ Witterungsbedingt geringerer Fernwärmeabsatz



Transformation des Energieversorgungssystems in Deutschland

Langfristige Zielsetzungen des Energiekonzepts der Bundesregierung vom Herbst 2010 trotz Atomausstieg unverändert

Treibhausgasminderung: 40% (2020) / 80-95% (2050)

	2020	2050
Primärenergieverbrauch (gegenüber 2008)	-20%	- 50%
Wärme-/Primärenergieverbrauch Gebäude	-20%	- 80%
Stromverbrauch (gegenüber 2008)	-10%	-25%
EE-Anteil Endenergieverbrauch	18%	60%
EE-Anteil Stromverbrauch	35%	80%

Stufenweiser Kernenergieausstieg bis 2022

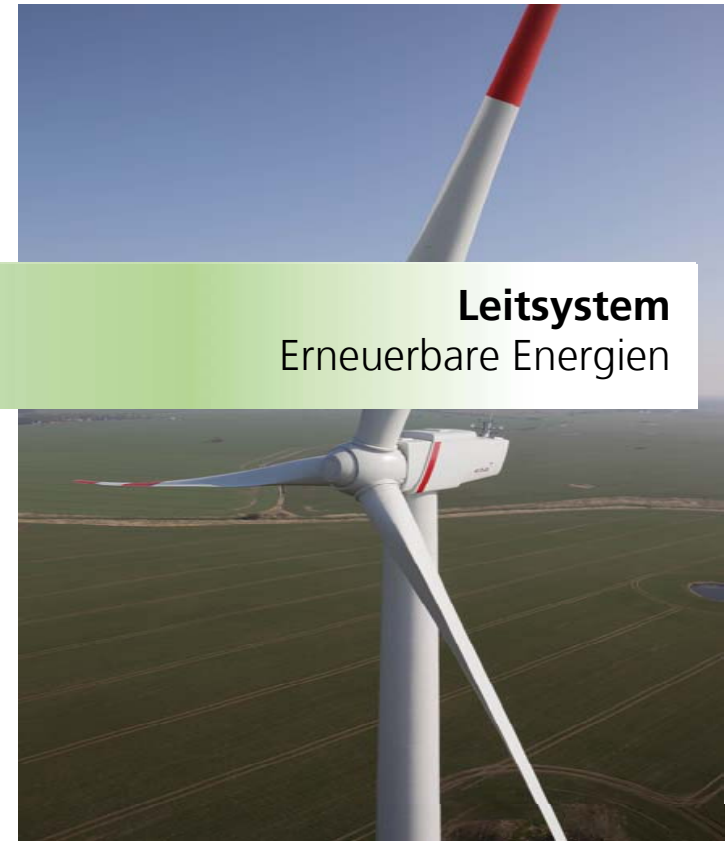
► Umfangreiche gesetzliche Neuregelungen (u. a. Novellen AtomG, EEG, KWKG)

Tiefgreifende Transformation der gesamten Energieversorgung



Leitsystem
Fossile Energien

Transformation



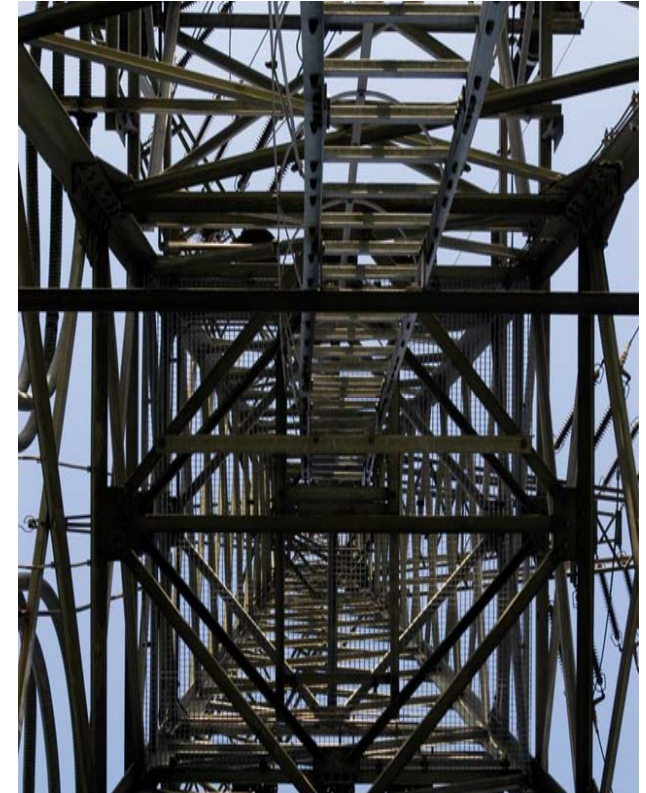
Leitsystem
Erneuerbare Energien

- ▶ Transformation erfordert ein neues Marktdesign, neue Preissysteme, neue Technologien
- ▶ Ein umfassendes „Management“ der Transformation ist notwendig

Zentrale Herausforderungen des neuen Energieversorgungssystems

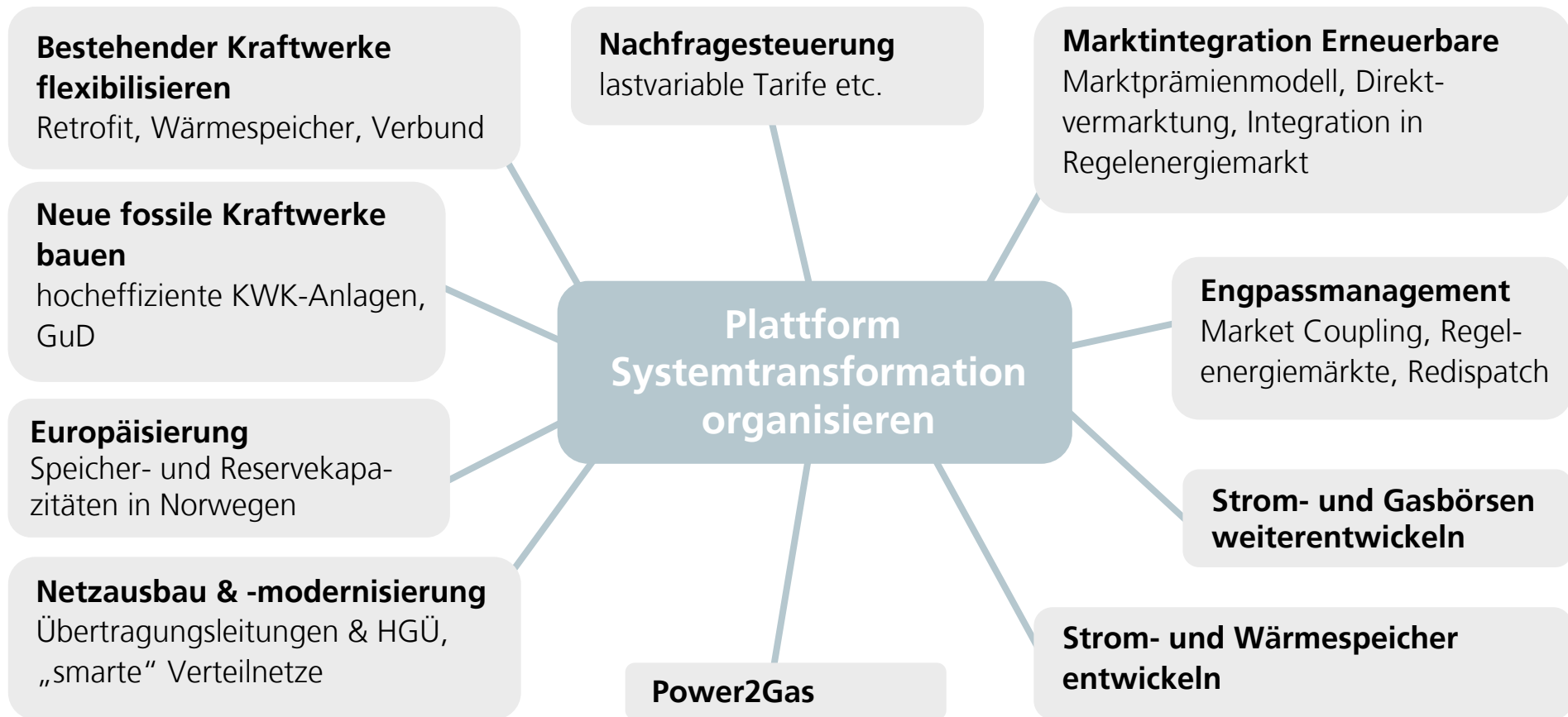


- ▶ Erhöhung der **Flexibilität**
- ▶ **Marktintegration** erneuerbarer Energien
- ▶ **Energieeffizienz**
- ▶ Aus- und Umbau der **Netzinfrastuktur**



- ▶ Transformation des Energieversorgungssystems ist weit mehr als Abschalten der Kernkraftwerke
- ▶ Transformation heißt Energieeffizienz vorantreiben und erneuerbare Energien ausbauen bei gleichzeitiger Sicherung der Systemstabilität

Wie sehen die Rahmenbedingungen der Zukunft aus?



- ▶ **Umfassendes Marktdesign ist für das Gelingen der Transformation unabdingbar**
- ▶ **Breiter gesellschaftlicher Konsens für Paradigmenwechsel erforderlich**



MVV Energie – Umsetzung unserer Strategie

Wir kommen mit der Umsetzung unserer Wachstumsziele gut voran – Umsetzungsbeispiele seit MVV 2020



**Gelungener Markteintritt
Großbritannien**



**Aufbau
Windenergieportfolio**



**Einstieg ins Biomethan-
Geschäft**



**Ausbau Fernwärme
Block 9 GKM**



**Ausbau Fernwärme
Tschechien**



**Fernwärmeverbund
Ingolstadt**



**Ausbau Energieeffizienz und
Contracting**

Windpark Kirchberg – weiterer Schritt in den Wachstumsmarkt Windenergie



Standort Kirchberg in Rheinland-Pfalz

- ▶ **Inbetriebnahme:** Dezember 2011
- ▶ **Investitionen:** 84 Mio Euro
- ▶ Joint venture mit der juwi
- ▶ 23 Windenergieanlagen des Typs E-82 E2 (Enercon)
- ▶ **Nabenhöhe:** 138 Meter
- ▶ **Leistung:** 53 MW_{el}
- ▶ **Stromproduktion:** 125 GWh p.a.
(entspricht Verbrauch von 35.000 Haushalten)
- ▶ **CO₂-Einsparung:** 100.000t/a

Wir fokussieren uns auf Windenergieanlagen Onshore

Einstieg ins Biomethan-Geschäft am Standort Klein Wanzleben

Biomethan Standort Klein Wanzleben

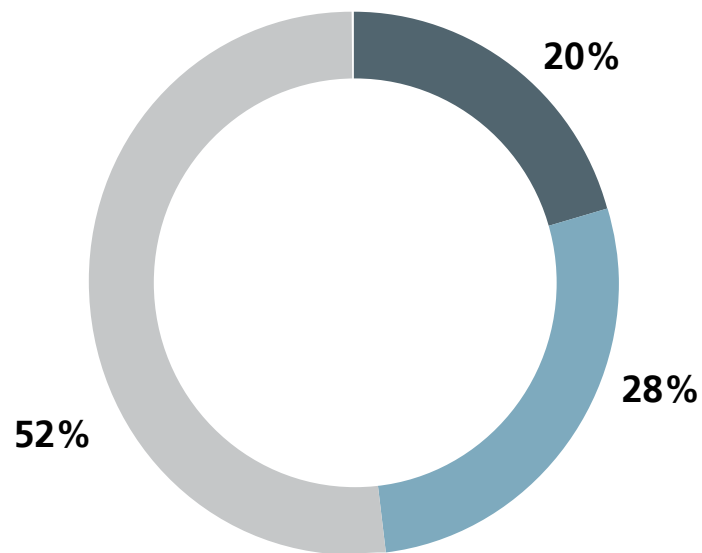
- ▶ **Baubeginn:** Ende Mai 2011
- ▶ **Inbetriebnahme:** Sommer 2012
- ▶ **Investition:** 12,6 Mio Euro (davon MVV Energie 9,4 Mio Euro)
- ▶ **Biogasproduktion:** 63 Mio kWh p.a.
- ▶ **Bedarf NawaRo:** circa 47.500 t/a Maissilage,
2.500 t/a Zuckerrüben zuzüglich
10.000 t/a Zuckerrübenschnitzel für die
Prozesswärmeerzeugung (Eigenbedarf)
- ▶ **Geplante Betriebsdauer:** mindestens 20 Jahre



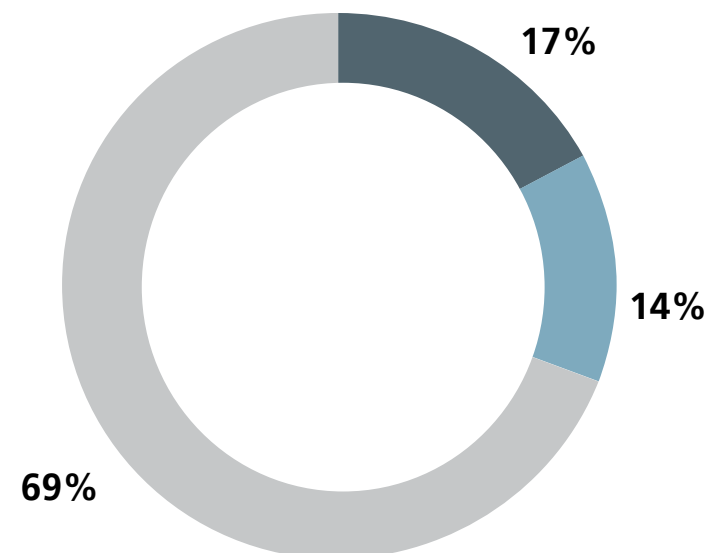
Wichtiger Baustein zum Ausbau der erneuerbaren Energien

Hoher Stellenwert der erneuerbaren Energien innerhalb der MVV Energie Gruppe

Stromerzeugung der MVV Energie Gruppe
in Deutschland im GJ 2010/11: 3,8 TWh



Nettostromerzeugung
in Deutschland in 2010: 584 TWh



- **Strom aus erneuerbaren Energien, einschließlich Biomasse-KWK und biogener Anteil Abfall**
- **Strom aus Kraft-Wärme-Kopplung**
- **Sonstige Stromerzeugung**

Quellen: Arbeitsgruppe Erneuerbare Energien-Statistik (AGEE-Stat), BDEW Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V., Berliner Energieagentur GmbH, Prognos AG und eigene Berechnungen (vorläufig)

Erfolgreicher Ausbau der Fernwärme am Beispiel Ingolstadt



Fernwärmeverbund Ingolstadt

- ▶ **Inbetriebnahme:** Sommer 2011
- ▶ Größtes Abwärme- und Fernwärmeprojekt in Bayern
- ▶ **Investitionen:** rund 23 Mio Euro
- ▶ Kooperationsprojekt mit Petroplus Raffinerie, Stadt Ingolstadt und AUDI AG
- ▶ Bau einer 5,3 km langen Fernwärmeleitung
- ▶ **Wärmeabgabe:** 300 GWh p.a.

Ressourcenschonende Nutzung industrieller Abwärme zur Wärmeversorgung

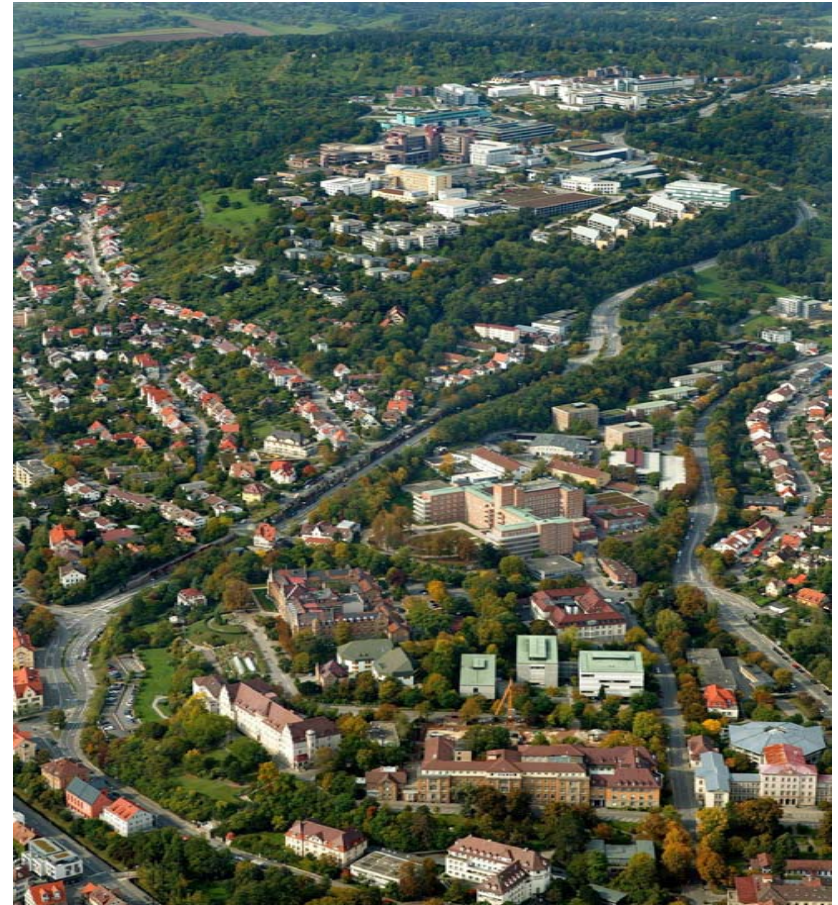
Ausbau der Energieeffizienz und Contracting am Beispiel Universitätsklinikum Tübingen

Universitätsklinikum Tübingen

- ▶ **Betriebsübernahme:** Juli 2010
- ▶ Umrüstung des 40 Jahre alten Heizkraftwerks von Öl und Gas auf Betrieb mit Holzhackschnitzeln
- ▶ **Inbetriebnahme:** Ende 2012
- ▶ **Investitionen:** 12 Mio Euro
- ▶ **Vertragslaufzeit:** 20 Jahre
- ▶ **Einsparung Energiekosten:** 20% p.a.

Technische Daten

- ▶ 2 Holzkessel: jeweils 10 MW_{th}
- ▶ **CO₂-Reduktion:** 20.000 t/a oder bis zu 98%



Umweltschonende Wärmerzeugung durch ökologische Nahwärmeversorgung

TERMIZO – Wärme aus Abfall

TERMIZO in der Tschechischen Republik

- ▶ TERMIZO ist eine abfallgefeuerte Anlage mit Kraft-Wärme-Kopplung, die höchsten europäischen Standards entspricht
- ▶ **Kaufpreis:** rund 21 Mio Euro
- ▶ Die gesamte produzierte Wärme wird an Teplarna Liberec geliefert
- ▶ Einliniges Anlagenkonzept mit moderner Rauchgasreinigung

Technische Daten

- ▶ **Wärmeabgabe:** 38,3 MW_{th}
- ▶ **Stromerzeugung:** 4,0 MW_{el}
- ▶ **Abfallverbrennungskapazität:** 106.000 t/a



Moderne Anlage mit hoher Verfügbarkeit

Grosskraftwerk Mannheim (GKM)

Grosskraftwerk Mannheim (GKM)

- ▶ **Inbetriebnahme von Block 9:** 2015
- ▶ **Anteilsstruktur** GKM: 28% MVV Energie, 40% RWE, 32% EnBW
- ▶ **Brutto-Stromerzeugungskapazität** GKM: 1.675 MW_{el}
- ▶ **Brutto-Stromerzeugungskapazität** des neuen Block 9: 911 MW_{el}
- ▶ **Wirkungsgrad** des neuen Block 9: 70%
- ▶ Sicherstellung der Fernwärmeversorgung, da Block 3 und 4 solange in Betrieb sind bis Block 9 angeschlossen ist
- ▶ Immissionsschutzrechtliche Genehmigung Block 3 als **Kaltreserve** in den Wintermonaten zu nutzen



Block 9 deckt mit seiner Leistung rund 25% des Strombedarfs der Metropolregion Rhein-Neckar

Projekt thermische Abfallverwertungsanlage in Plymouth: MVV Energie erhält Auftrag zum Bau und Betrieb

South West Devon Waste Partnership



Investition und Finanzierung

- ▶ **Investition:** rund 250 Mio Euro
- ▶ **Financial Close:** 25. März 2011
- ▶ **Baubeginn:** 2012
- ▶ **Betriebsbeginn:** 2014

Technische Daten

- ▶ **Nennkapazität:** 245.000 t/a
- ▶ **Netto-Stromleistung:** 22,5 MW_{el}
- ▶ **Max. Wärmeleistung:** 23,3 MW_{th}

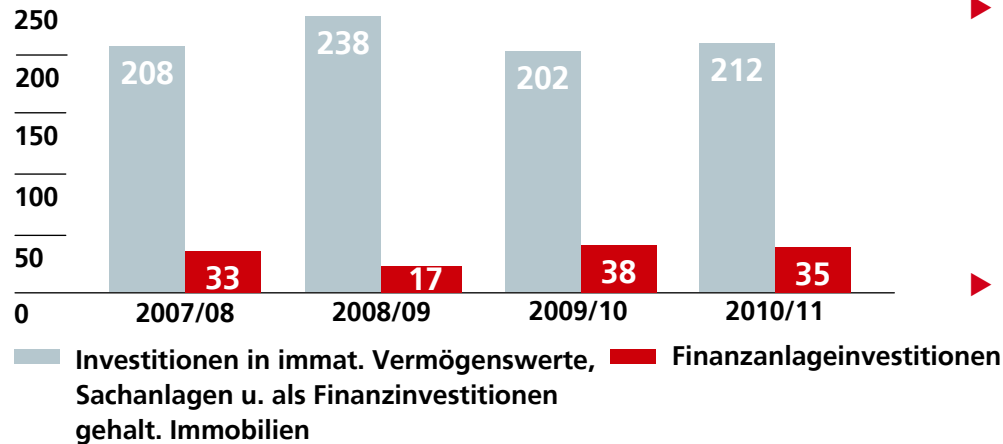
Breite Erlösbasis

- ▶ Kommunalabfallvertrag: 25 Jahre Laufzeit, 75% bring-or-pay
- ▶ Energieliefervertrag für Strom und Dampf zur Versorgung der Marinebasis mit 25 Jahren Laufzeit
- ▶ Staatliche Förderung der Kraft-Wärme-Kopplung und der Erzeugung erneuerbarer Energie aus dem biogenen Anteil des Abfalls

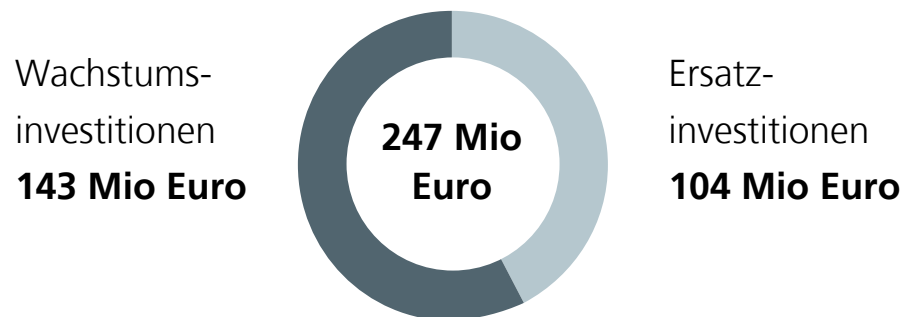
Nutzung unseres großen Know-hows in der thermischen Abfallverwertung in Großbritannien

Investitionen und Wachstum

Investitionen in Mio Euro



Investitionen¹ im Geschäftsjahr 2010/11



¹ Investitionen in immaterielle Vermögenswerte, Sachanlagen und als Finanzinvestitionen gehaltene Immobilien sowie Auszahlungen für den Erwerb von voll- und quotenkonsolidierte Unternehmen und übrige Finanzanlagen

► Bestandsgeschäft

- Optimierung und Substanzerhaltung von Versorgungsanlagen und Verteilernetzen
- Standortkonzentration und Neubau Gasturbinen in Kiel

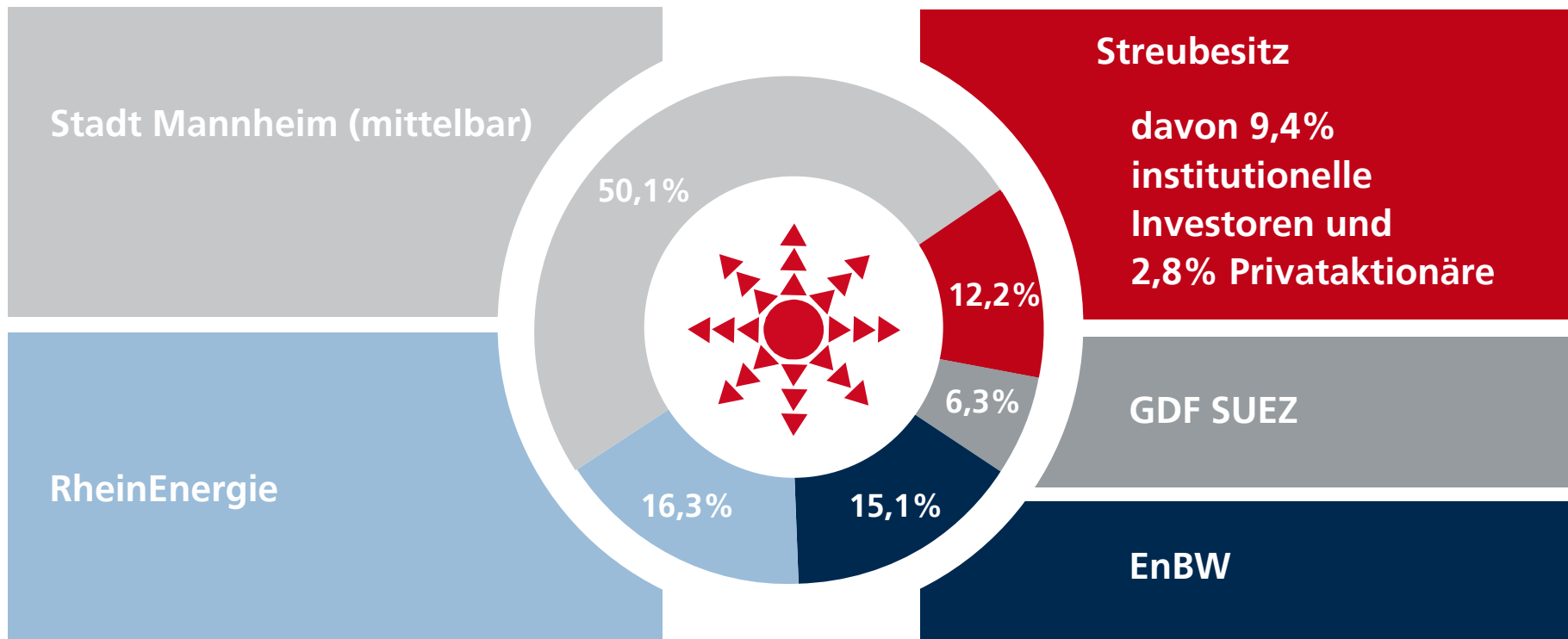
► Wachstum

- Ausbau Fernwärmeversorgung in Mannheim und Neubau Fernwärmeleitung nach Speyer
- Fernwärmeverbund in Ingolstadt
- Bau einer Biomethanganlage in Klein Wanzleben
- Neubau Windpark Kirchberg
- Neubau Abfallverwertungsanlage Plymouth
- Contractingprojekt Uniklinikum Tübingen
- Bau von KWK-Anlagen in Tschechien (COGEN II)
- Erwerb Heizkraftwerk TERMIZO in Tschechien



Die Aktie der MVV Energie

Aktuelle Aktionärsstruktur und Kennzahlen der MVV Energie AG



▶ **Anzahl der Aktien:**

65,907 Millionen

▶ **Ø Tagesumsatz:**

8.431 Aktien im GJ 2010/11

▶ **Marktkapitalisierung:**

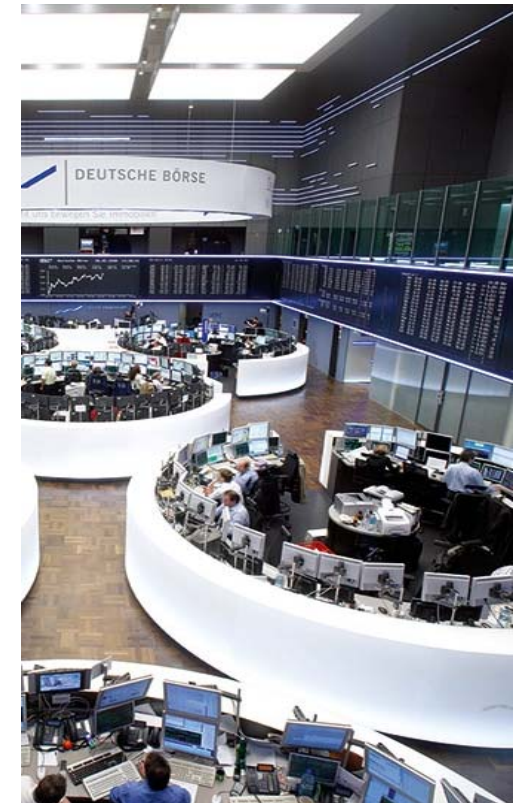
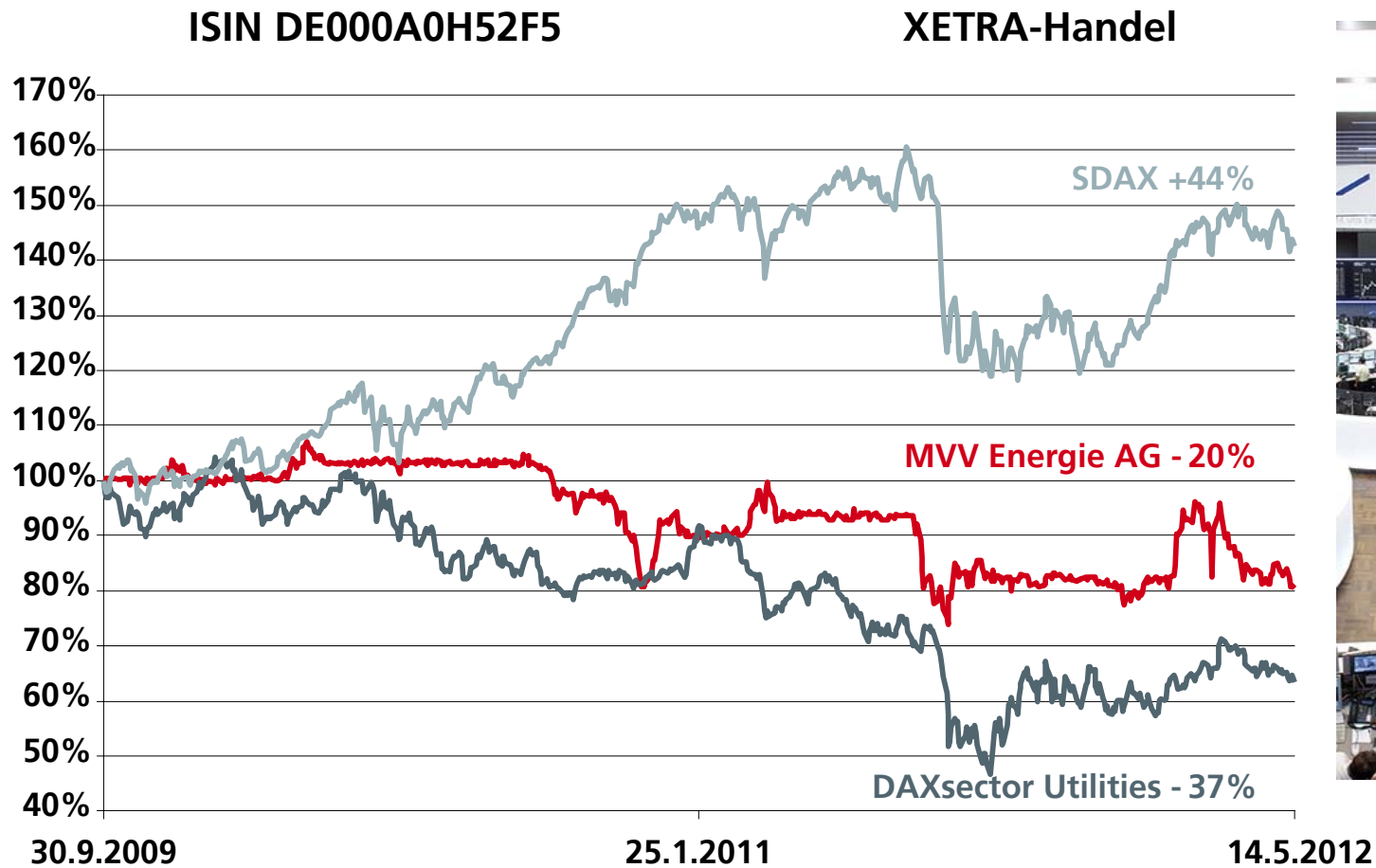
1.490 Mio Euro

(Schlusskurs am 14.5.2012:
22,60 Euro)

▶ **Streubesitz:**

182 Mio Euro

Die Aktie der MVV Energie AG im Performance-Vergleich



Aktienchart im Performance-Vergleich (einschließlich Dividendenzahlungen im März 2010, 2011 und 2012) mit DAXsector Utilities

Hohe Dividendenausschüttungen in den letzten acht Jahren

Dividende

	2003/04	2004/05	2005/06	2006/07	2007/08	2008/09	2009/10	2010/11
Dividende/Aktie in Euro	0,75	0,75	0,80	0,80	0,90	0,90	0,90	0,90
Dividendensumme ¹ in Mio Euro	38,0	41,8	44,6	52,7	59,3	59,3	59,3	59,3
Schlusskurs am 30.9. in Euro	14,40	19,29	23,23	29,49	33,20	30,83	29,00	23,86
Dividendenrendite ² in %	5,2	3,9	3,4	2,7	2,7	2,9	3,1	3,8

1 Dividendenberechtigt bis GJ 2003/04: 50,7 Millionen Aktien; GJ 2004/05: 55,7 Millionen Aktien;
GJ 2005/06: 55,8 Millionen Aktien; ab GJ 2006/07: 65,9 Millionen Aktien

2 Dividendenrendite bezogen auf den jeweiligen Schlusskurs XETRA-Handel 30. September

Pluspunkte der MVV Energie Aktie für Anleger

Diversifiziertes Portfolio

- ▶ Über wesentliche Stufen der Wertschöpfungskette,
- ▶ über Regionen und
- ▶ über Kunden

Grün & Sauber

- ▶ Keine Kernkraft in der Eigenerzeugung
- ▶ Wind Onshore, Biomasse und Biomethan
- ▶ KWK und Fernwärme
- ▶ F&E: Smart Metering und Elektromobilität

Solide Bilanz

- ▶ Fristenkongruente Finanzierung von langfristigen Investitionen
- ▶ Hohe Eigenkapitalquote 39,5%

Ambitioniertes Investitionsprogramm bis 2020



- ▶ Insgesamt 3 Mrd Euro davon
 - 1,5 Mrd Euro in Wachstum
 - 1,5 Mrd Euro in Ersatzinvestitionen

Wir bekennen uns zur wertorientierten Unternehmensführung



Ausblick

Ausblick für das Geschäftsjahr 2011/12

- ▶ **Umsatzziel (ohne Strom- und Erdgassteuer) für das Geschäftsjahr 2011/12 leicht über Vorjahresniveau (3,6 Mrd Euro im Geschäftsjahr 2010/11)** 
- ▶ **Adjusted EBIT-Ziel in einer Größenordnung um 220 Mio Euro (242 Mio Euro einschließlich Zinserträgen aus Finanzierungsleasing im Geschäftsjahr 2010/11)** 



Finanzkalender 2012/13

Finanzkalender 2012/13

- ▶ 15.5.2012 Halbjahresfinanzbericht 2011/12 und Telefon-Analystenkonferenz
- ▶ 15.8.2012 Finanzbericht 3. Quartal 2011/12
- ▶ 18.12.2012 Jahresfinanzbericht 2011/12 (Geschäftsbericht)
- ▶ 18.12.2012 Bilanzpressekonferenz und Analystenkonferenz in Frankfurt am Main
- ▶ 15.2.2013 Finanzbericht 1. Quartal 2012/13
- ▶ 8.3.2013 Hauptversammlung in Mannheim
- ▶ 11.3.2013 Dividendenzahlung
- ▶ 15.5.2013 Halbjahresfinanzbericht 2012/13 und Telefon-Analystenkonferenz
- ▶ 15.8.2013 Finanzbericht 3. Quartal 2012/13



Anhang

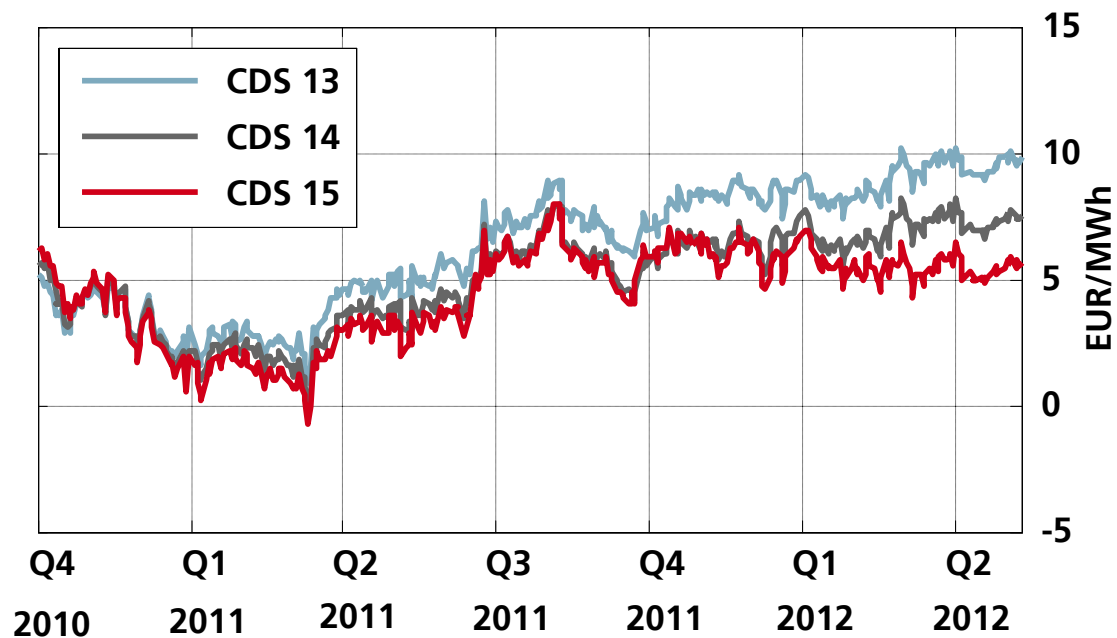
Umsatz und Adjusted EBIT Entwicklung nach Quartalen

in Mio Euro

	2010/11 (1.10-30.9.)		2009/10 (1.10-30.9.)		% Vorjahr
1. Quartal	947		839		+13
2. Quartal	949		1.004		-5
3. Quartal	783		711		+10
4. Quartal	911		805		+13
Umsatz im Geschäftsjahr	<u>3.590</u>		<u>3.359</u>		+7

1. Quartal	91		85		+7
2. Quartal	113		125		-10
3. Quartal	44		43		+2
4. Quartal	-6		-10		+40
Adjusted EBIT im Geschäftsjahr	<u>242</u>		<u>243</u>		0

Clean-Dark-Spread-Entwicklung hat einen wesentlichen Einfluss auf die MVV Energie Gruppe



Zukünftige CDS-Entwicklung wird durch verschiedene Markt- und Politikentscheidungen beeinflusst:

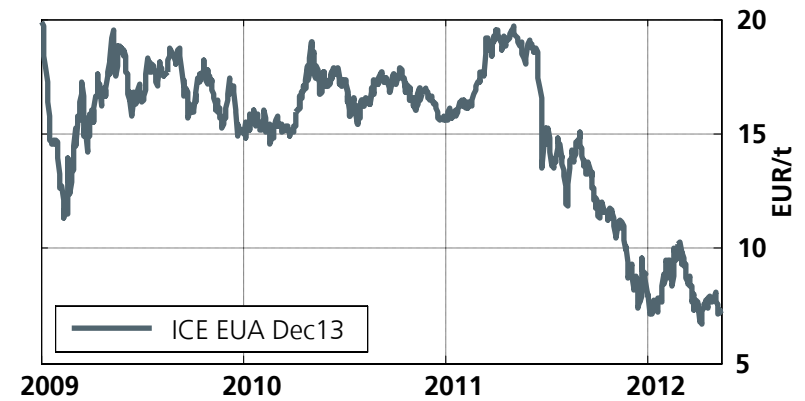
- ▶ Deutsche Energieerzeugung
 - Kernenergieausstieg
 - EE-Erzeugung (Wind, Solar)
 - Neue konventionelle Erzeugung
- ▶ Globale Kohlemärkte, Wechselkurs Euro/US-Dollar
- ▶ CO₂-Preisniveau

Energiepreiskurven

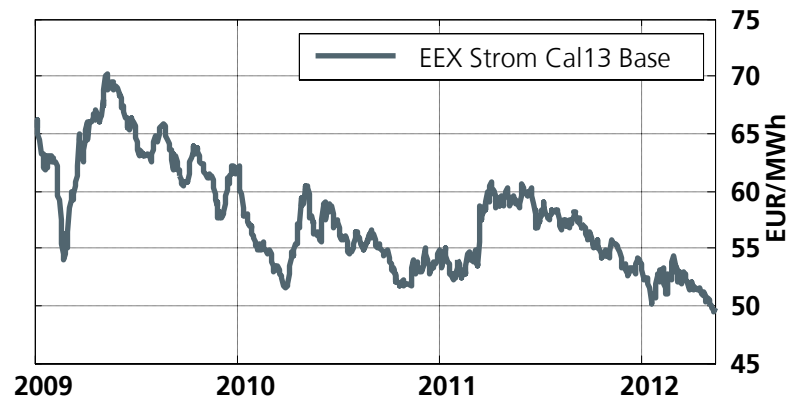
Kohle



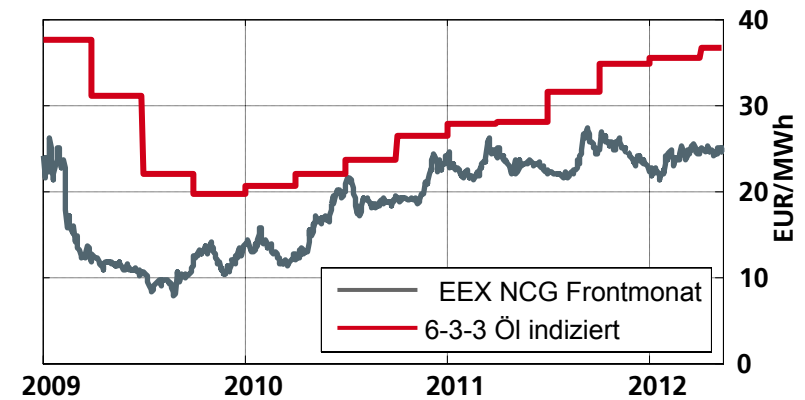
CO₂



Strom



Gas



Stadtwerke und wichtige Standorte der MVV Energie Gruppe



MVV Energie CZ

- | | | | | | |
|----|---------------------------------------|----|-----------------------|----|------------|
| 1 | TERMO DĚČÍN | 2 | EH
ENERGIE Holding | 3 | CLT |
| 4 | TEPLARNA
LIBEREC | 5 | JTR | 6 | CTZ s.r.o. |
| 7 | ZÁSOBOVÁNÍ TEPELNÝM
VÝŠETÍN s.r.o. | 8 | IROMEZ | 9 | OPATHERM |
| 10 | POWGEN | 11 | IROMEZ | 12 | G-LINDE |
| 13 | G-RONN | | | | |

MVV Energie Windparks

- 1 Plauerhagen 2 Massenhausen 3 Kirchberg

MVV Energiedienstleistungen

- 1 Berlin 2 Korbach 3 Gersthofen

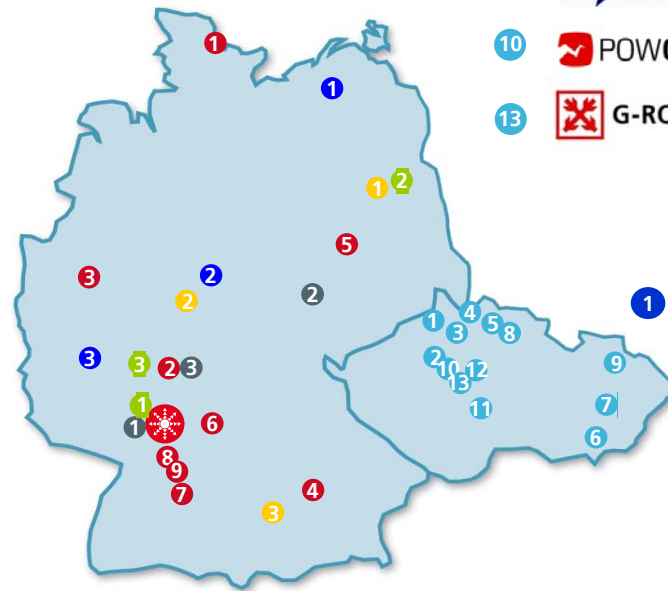
MVV Umwelt

- | | | |
|-------------------------|--------------|------------------------------|
| Königs-
Wusterhausen | 3 Wicker | Plymouth
(ab 2012 in Bau) |
| 1 Mannheim | 2 TREA Leuna | 3 Offenbach |
| 2 TREA Leuna | 3 Offenbach | 4 |

Biomassekraftwerke Abfallverwertung

- 1 Mannheim
1 Mannheim

- | | |
|-----------------------------|---|
| 1 STADTWERKE KIEL | 6 STADTWERKE
BUCHEN |
| 2 EVO | 7 Stadtwerke
SINSHEIM |
| 3 EWS | 8 Stadtwerke
Schwetzingen |
| 4 STADTWERKE
INGOLSTADT | 9 Stadtwerke
Walldorf GmbH
Energie · Wasser · Städtepark |
| 5 Köthen Energie | |



Dezentrale Energieversorgung – Holzpelletwerk der EVO in Offenbach



Holzpelletwerk in Offenbach

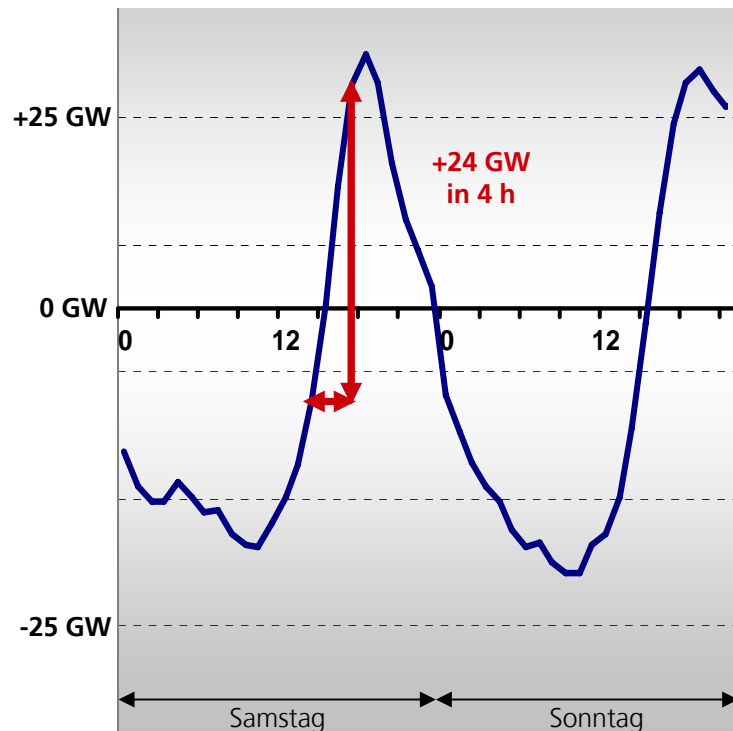
- ▶ **Inbetriebnahme:** Mai 2011
- ▶ **Investition für Holzpelletwerk einschließlich zugehörigem Biomasse-Heizkraftwerk:** circa 17 Mio Euro
- ▶ Holzpelletproduktion aus Sägespänen und Resthölzern: zunächst 65.000 t/a
- ▶ Verdoppelung der Holzpelletproduktion in weiterer Ausbaustufe möglich
- ▶ Ersatzbrennstoff für bis zu 50.000 t Steinkohle im Heizkraftwerk der EVO
- ▶ **CO₂-Reduktion:** bis zu 80.000 t/a

Eine der modernsten Anlagen in Deutschland leistet wesentlichen Beitrag zum Klimaschutz

Marktintegration erneuerbarer Energien erfordert hochflexible Gas- und KWK-Kraftwerke

Residuallast 2030

(Stromnachfrage – Einspeisung EE)



Zu wenig Strom

Zu viel Strom

Konventionelle Kraftwerke

Import von Strom

Speicher / Flexibilitäten

- ▶ Pumpspeicher
- ▶ Wärmespeicher
- ▶ Gas to Power (Methanisierung)
- ▶ Norwegen als Batterie
- ▶ Demand Side Management

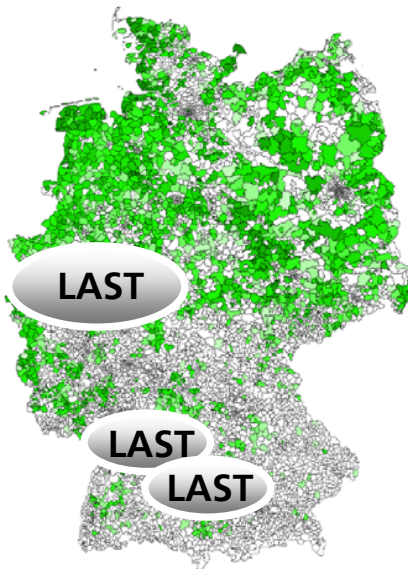
EE-Anlagen abschalten

Stromexport

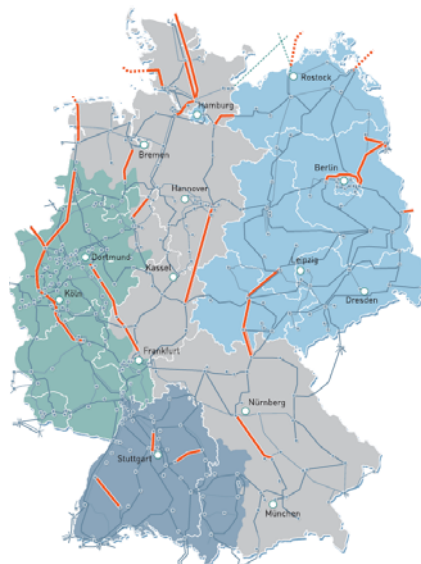
- ▶ Der Bedarf an angebots- und nachfrageseitiger Flexibilität mit hohen Lastgradienten zum Ausgleich der fluktuierenden Einspeisung Erneuerbarer wird zunehmend wichtiger

Notwendiger Netzaus- und Umbaubedarf auf Übertragungs- und Verteilnetzebene

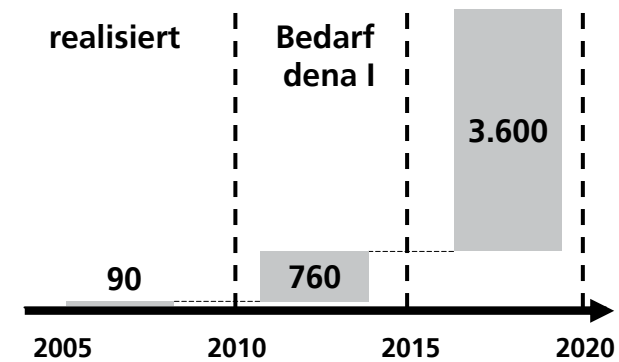
Verteilung Windleistung



Netzausbauprojekte dena I



Netzausbaubedarf nach dena I und II [km]



- ▶ Netzausbaukosten inkl. Offshore-Anschluss: ~1 Mrd Euro p.a.

Quellen: dena-Netzstudie I und II; Agentur für Erneuerbare Energien

- ▶ Ausbau intelligenter Übertragungs-/Verteilnetze wichtiger Baustein der Energiewende
- ▶ Erhebliche Verzögerungen beim Übertragungsnetzausbau (8 von 24 vorrangigen Projekten)